

Protokoll öffentlicher Teil
Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Datum: **17.09.2019**, Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 18:13 Uhr

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1

Leitung des Ausschusses: Herr Schulz

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Dieter Schulz	AUB/SUB
Gudrun Breitschuh-Wiehe	B90/Grüne
Dr. Wolfgang Bialas	CDU
Hagen Strese	CDU
Andreas Rothe	SPD
Dr. Margrit Koal	AfD
Karin Kühl	DIE LINKE. (i. V. für André Kaun)
Barbara Merz	UC/FDP (i. V. für Jürgen Siewert)

Entschuldigt:

Gunnar Kurth	SPD
Marianne Spring-Räumschüssel	AfD
Matthias Loehr	DIE LINKE.

Gäste: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung/Protokollkontrolle

Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 6 Mitglieder anwesend, 3 Mitglieder entschuldigt, 2 Stellvertreter.

Der Ausschuss Haushalt und Finanzen ist beschlussfähig.

- Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig bestätigt:
Aufnahme TOP 4.6, Vorlage II-007/19 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Entsorgung von Bioabfällen zwischen der Stadt Cottbus/Chósebuz und dem Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster (AEV)
- Die Protokolle der Sitzung vom 16.04.2019 werden zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 2. Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Wahlvorschläge:

Frau Kühl schlägt Andreas Rothe zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor.

Herr Strese schlägt Dr. Wolfgang Bialas zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor.

Es wird abgestimmt, ob die Wahl öffentlich oder geheim stattfinden soll.

Abstimmung: 7:0:1

Damit erfolgt die Wahl in geheimer Abstimmung.

Zu TOP 3. Berichte und Informationen/Anträge und Anfragen

Zu TOP 3.1 II. Quartalsanalyse 2019 Fachbereich Finanzmanagement

Frau Ramsch erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1).

Herr Rothe: Bittet um eine Übersicht über Hilfen zur Erziehung der letzten 5 Jahre als Anlage zum Protokoll (Anlage 2).

Herr Schulz: Fragt, wie die Kosten zum Verkehrsknotenpunkt eingehalten werden.

Frau Ramsch: Wesentliche Abweichungen sind in der Analyse dargestellt. Der Verkehrsknotenpunkt gehört nicht dazu. Die Gegenüberstellung wird als Anlage 2 zum Protokoll nachgereicht.

Frau Kühl: Bittet darum, dass Präsentationen für den Finanzausschuss künftig möglichst zwei Tage vor Ausschussbeginn den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Zu TOP 3.2 Stand Haushaltsplanung 2020 ff.

Frau Ramsch: Die Haushaltsplanunterlagen werden am 20.09.2019 ausgeliefert. Für Fragen steht der FB Finanzmanagement gern zur Verfügung (Kontakt über 0355 612-2215). Auf Bitte einiger Ausschussmitglieder soll eine Schulung zum Haushalt stattfinden. Der FB Finanzmanagement erklärt sich bereit, eine solche Schulung zu organisieren.

Herr Rothe: Regt an, künftig die Fraktionen nur noch nach Papierexemplaren der Haushaltsdokumente abzufragen. CDs seien nicht mehr zeitgemäß, weil kaum noch jemand ein CD-Laufwerk besitzt. Zudem werden die Unterlagen digital (sesam) zur Verfügung gestellt.

Zu TOP 3.3 Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement

Frau Jüttemann: Derzeit wird an der Zeitschiene zur Fertigstellung der Jahresabschlüsse 2013 – 2016 zum 31.01.2020 festgehalten. Risiken bestehen darin, dass das Fehlerprotokoll des Rechnungsprüfungsamtes noch nicht vorliegt, Berichtigungen erfolgen müssen und ggf. eine Nachprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt erforderlich wird. Hinzu kommt ein technischer Fehler im Abschreibungslauf. Am Jahresabschluss 2017 wird gearbeitet.

Zu TOP 3.4 Information über den Fortbestand der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung in 2020 Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Frau Uhlig: Trägt den Inhalt der Mitteilung vor. Gegen den zweijährigen Fortbestand der derzeit gültigen Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung in 2020 gibt es keine Einwände.

Herr Schulz: Gibt es eine Lösung der Personalprobleme?

Frau Uhlig: Ja. Eine Stelle ist bereits besetzt, die zweite Stelle befindet sich im Ausschreibungsverfahren.

Zu TOP 3.5 Antrags-Nr.: 026/19, Antragsteller: AUB/SUB Prüfung einer Änderung der neuen Richtlinie für die Kindertagespflege

Der Antrag wird von der Tagesordnung genommen.

Zu TOP 4. **Beschlussvorlagen**

Zu TOP 4.1 **OB-010/19**

Abberufung von Prüfern und Berufung von Prüfern des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chóšebuz
Rechnungsprüfungsamt

Frau Krause erläutert die Vorlage. Die beiden neu zu berufenen Prüfer Martin Milke und Thomas Quander stellen sich kurz vor.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 8:0:0

Zu TOP 4.2 **I-016/19**

Verwaltungsgebührensatzung für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes (AIG)
Fachbereich Verwaltungsmanagement

Frau Ramsch: Die bereits in den Ausschüssen gegebenen Hinweise und Beanstandungen werden bis zur nächsten StVV in die Vorlage eingearbeitet.

Herr Schökel: Gibt kurze Erläuterungen.

Herr Dr. Bialas: Es gibt eine Festlegung, dass bei allen Vorlagen zu Gebührenkalkulationen grundsätzlich die Stellungnahmen vom FB Finanzmanagement, Rechtsamt und Rechnungsprüfungsamt einzuholen und den Vorlagen beizufügen sind.

Frau Kühl: Schlägt vor, dass sich der Finanzausschuss in der Pause der kommenden StVV trifft und sich zu einem Abstimmungsergebnis verständigt.

Die Abstimmung über die Vorlage wird ausgesetzt.

Zu TOP 4.3 **I-017/19**

1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Heideblick und der Stadt Cottbus über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta)
Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement

Herr Bölke: Erläutert die Vorlage.

Herr Dr. Bialas: Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen ohne finanzielle Auswirkungen sollten künftig nicht mehr im Finanzausschuss behandelt werden.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 8:0:0

Zu TOP 4.4 **IV-028/19**

Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung des Entwurfes der Kinderspielplatzsatzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz (KspS)
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Herr Dr. Bialas: Sowohl die Vorlage IV-028/19 als auch die Vorlage IV-029/19 haben keine finanziellen Auswirkungen und gehören nicht in den Finanzausschuss. Wir stimmen nicht über Entwürfe ab (Pkt. 1 des Beschlussvorschlages).

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 8:0:0

Zu TOP 4.5 **IV-029/19**

Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung des Entwurfes der Ablösesatzung
für private Kinderspielplätze in der Stadt Cottbus/Chósebuz (KspAS)
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen: 8:0:0**

Zu TOP 4.6 **II-007/19**

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Entsorgung von Bioabfällen zwischen der Stadt Cottbus/Chósebuz und dem Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster (AEV)

Frau Schneider erläutert die Vorlage. Es folgen noch Austauschblätter (z. B. Korrektur von Schreibfehlern).

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen: 7:0:1**

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass die geheime Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden am Anfang der Sitzung am 22.10.2019 stattfindet. Die dafür erforderlichen organisatorischen Vorbereitungen übernimmt der FB Finanzmanagement in Abstimmung mit dem Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten.

gez. Cottbus, 30.09.2019
Dieter Schulz
Vorsitzender des Ausschusses
für Haushalt und Finanzen

2 Anlagen